# VERKLEBEANLEITUNG FÜR SELBSTKLEBEFOLIEN

Avery Dennison bietet ein breites Sortiment an Selbstklebefolien für viele verschiedene Anwendungen. Um zu gewährleisten, daß sich die Folien wie spezifiziert verhalten, muss beim Verkleben der Folien die Verklebeanleitung für Avery® Selbstklebefolien beachtet werden. Bei richtiger Applikation ergibt sich eine angemessene Haftung zwischen Folienklebstoff und Untergrund. Durch die korrekte Vorbereitung des Untergrundes wird ein optimales Resultat erzielt.

## VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Der Untergrund muss nach einer der beiden folgenden Methoden **gereinigt** werden:

1. **Reinigung mit einem milden Reinigungsmittel, das anschließend mit Wasser abgewaschen und zum Schluss mit einem fusselfreien Tuch trocken gewischt wird.**
2. **Reinigung mit einem mit Lösungsmittel getränkten Tuch, bis eventuelle Schmutz- bzw. Fettreste vollständig entfernt sind.**

Das Lösungsmittel sollte **nicht zu aggressiv** sein, damit der Untergrund nicht angegriffen wird (z. B. Brennspiritus). Im Handel sind viele verschiedene Reinigungs- und Entfettungsmittel erhältlich. Der Benutzer sollte sich jedoch vor dem Gebrauch vergewissern, dass das gewählte Produkt geeignet ist.

Darüber hinaus sollte vor Verklebung der Folie Folgendes berücksichtigt werden:

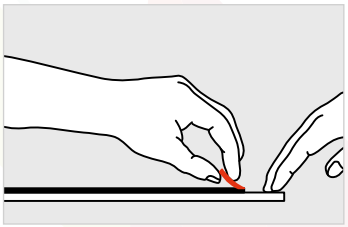
- Blanke Metallflächen können zuvor am besten mit einer Reinigungslösung vorgereinigt und anschließend mit einem Lappen, der mit Lösungsmittel getränkt ist, abgewischt werden. Als Lösungsmittel können u.a. **Methano**l, **Heptan** oder andere geeignete **Entfettungsmittel** verwendet werden.
- Reste von Autowachsen und Polituren **müssen vollständig entfernt** werden.
- Auf den Untergrund aufgetragene Farben und Lacke **müssen vollständig getrocknet und ausgehärtet** sein. Bei den meisten Einbrennlacken können die Folien sofort nach dem Abkühlen verklebt werden. Lufttrocknende Lacke und Ausbesserungslacke für Autos müssen vor der Applikation der Folie **mindestens 10 Tage trocknen**. Lösungsmittelreste, die aus einem lackierten Untergrund ausdampfen, können das Haftvermögen der Selbstklebefolie beeinträchtigen und zu deutlicher Schrumpfung und Blasenbildung führen.

› Beim Spritzen bzw. Lackieren von Flächen, die anschließend mit einer Folie beklebt werden sollen, sind unbedingt die **Verarbeitungshinweise des Farbenherstellers** zu beachten. Auch hier sind Lösungsmittelrückstände zu vermeiden. Werden beim Lackieren Farbkomponenten eingesetzt, die sich untereinander oder mit dem Untergrund nicht vertragen bzw. schlecht haften, kann sich die Farbe beim Entfernen der Folie mit ablösen.

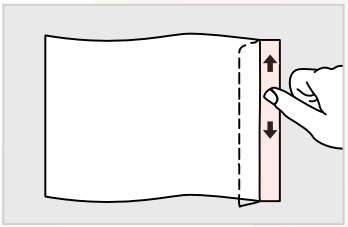
› Beachten Sie beim Verkleben von Folie unbedingt **die im Technischen Datenblatt angegebenen Mindesttemperaturen**.

## KLEINFORMATIGE FOLIEN (± 20 - 40 CM)

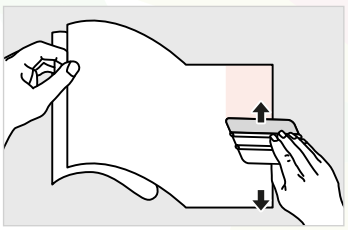
1 Legen Sie die Folie mit der Vorderseite nach unten auf eine ebene Fläche. Ziehen Sie das **Abdeckpapier** an einer Seite **ca. 2 - 3 cm ab** und falten Sie es um, wie in der Zeichnung dargestellt. Sie haben nun an einer Seite einen 2 - 3 cm breiten, klebenden Rand.



2 Legen Sie den noch mit Abdeckpapier geschützten Teil der Folie auf den vorgesehenen Untergrund. Wenn die Folie in der gewünschten Position liegt, drücken Sie den klebenden Rand auf den Untergrund. Beginnen Sie dabei **in der Mitte und drücken Sie die Folie zu den Rändern hin an**, ohne dass dabei Falten oder Blasen entstehen.



3 Heben Sie die Folie ein wenig an und ziehen Sie das Abdeckpapier **15 - 20 cm ab** (oder mehr, falls Sie genügend Übung haben). Halten Sie die Folie dicht am Untergrund und streichen Sie mit einem Rakel von der Mitte der bereits klebenden Seite aus allmählich immer weiter nach außen. Setzen Sie den Vorgang in derselben Weise fort, bis die ganze Folie verklebt ist.

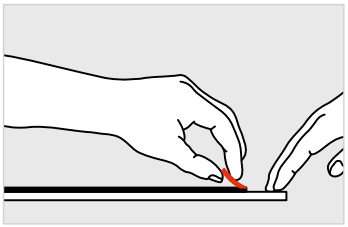


4 Kontrollieren Sie, ob der Folienrand überall gut haftet und drücken Sie ihn bei Bedarf noch einmal mit dem **Rakel** an. **Blasen** können mit einer **Nadel aufgestochen** und die Luft vom Rand der Blase herausgedrückt werden.

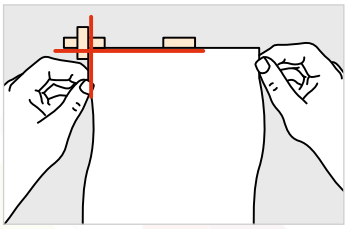


## MITTELGROSSE FOLIEN (± 70 - 100 CM)

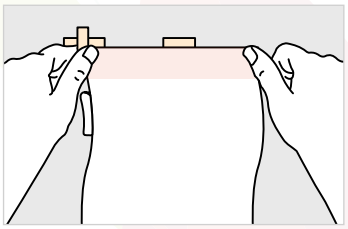
1 Legen Sie die Folie mit der Vorderseite nach unten auf eine ebene Fläche. Ziehen Sie das **Abdeckpapier an einer Seite ca. 2 - 3 cm ab** und falten Sie es um, wie in der Zeichnung dargestellt. Sie haben nun an einer Seite einen 2 - 3 cm breiten, klebenden Rand.



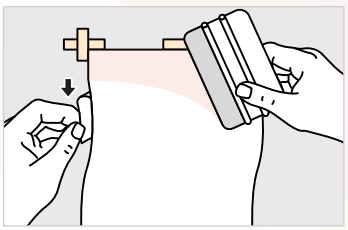
2 Bringen Sie auf dem Untergrund mit **Kreppklebeband** oder einem abwischbaren **Filzstift Markierungen** an, so dass die gewünschte Position der Folie deutlich zu sehen ist. Halten Sie die Folie dicht am klebenden Rand fest und positionieren Sie sie auf dem Untergrund, so dass sie gut an den Markierungen anliegt.



3 Drücken Sie nun den klebenden Rand auf den Untergrund. **Beginnen Sie dabei in der Mitte** und **drücken Sie die Folie zum Rand hin an** (wie auf der Abbildung dargestellt) , ohne dass Falten oder Blasen entstehen.



4 Heben Sie die Folie ein wenig an und ziehen Sie das Abdeckpapier **15 - 20 cm** ab (oder mehr, falls Sie genügend Übung haben). Halten Sie die Folie dicht am Untergrund und streichen Sie mit einem Rakel **von der Mitte der bereits klebenden Seite aus allmählich immer weiter nach außen**. Setzen Sie den Vorgang in derselben Weise fort, bis die ganze Folie verklebt ist.



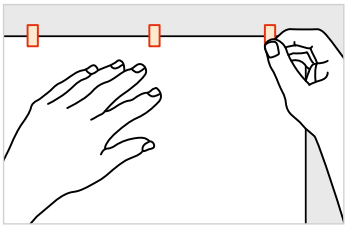
5 Kontrollieren Sie, ob die Folie **an allen Seiten gut haftet**, und drücken Sie sie bei Bedarf noch einmal mit dem **Rakel** an. Blasen können mit einer Nadel aufgestochen und die Luft vom Rand der Blase herausgedrückt werden.



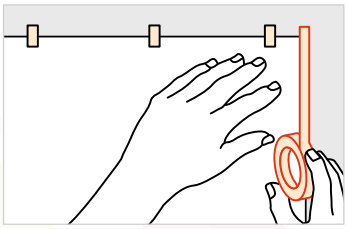
www.kahlert-werbetechnik.de | Freisinger Straße 6, 85376 Massenhausen
E-Mail: info@kahlert-werbetechnik.de | Telefon: 08165 - 60 99 69 0

## GROSSFORMATIGE FOLIEN (± 123 - 200 CM)

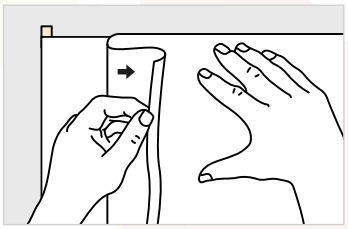
1 Legen Sie die Folie (Folie inkl. Abdeckpapier) in der richtigen Position auf den Untergrund und befestigen Sie den oberen Rand mit kurzen Stücken **Kreppklebeband**. **Achten Sie darauf, dass die Folie wie gewünscht positioniert ist.**



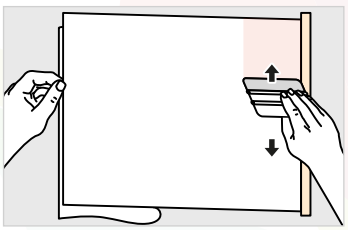
2 Kleben Sie die rechte oder linke Seite der Folie mit einem langen Stück Kreppklebeband fest. Dieser Streifen muss die Folie **in der richtigen Position halten können**, wenn die kurzen, zuerst angebrachten Stücke Klebeband entfernt werden. Bei Bedarf können Sie noch einen zweiten langen Streifen anbringen, der den ersten um 50 % überlappt.



3 Entfernen Sie die kurzen Positionierstreifen vom oberen Rand. Legen Sie die Folie um das nun seitlich entstandene „Scharnier" auf den Rücken, und entfernen Sie das Abdeckpapier auf etwa **20 - 30 cm Breite**, parallel zu diesem „Scharnier". Falten Sie das Abdeckpapier ein wenig, so dass es sich nicht wieder auf das abgezogene Stück Folie legt.



4 Legen Sie die Folie wieder zurück auf die Vorderseite und drücken Sie sie mit Hilfe eines Rakels an. **Fangen Sie dabei in der Mitte des freigelegten Folienstücks an und streichen Sie von hier aus allmählich nach unten und oben**.



5 Setzen Sie die Verklebung der Folie schrittweise fort bis sie ganz verklebt ist, indem Sie jeweils ein Stück Abdeckpapier entfernen und das freigelegte Folienstück andrücken. Ziehen Sie anschließend den langen Streifen Kreppklebeband ab. Kontrollieren Sie, ob die Folie an allen Seiten gut haftet, und drücken Sie sie bei Bedarf noch einmal mit dem Rakel an.



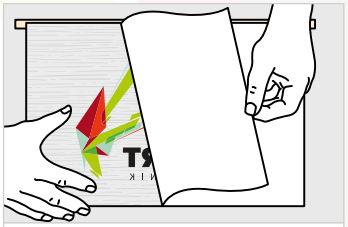
## GEPLOTTETE SCHRIFTZÜGE UND LOGOS

Schriftzüge und Logos, die mit einem Plotter oder durch Anstanzen ausgeschnitten wurden, sollten grundsätzlich mit Hilfe von **Application Tape** angebracht werden. Die Drucke werden mit Application Tape laminiert, das als Träger fungiert und dafür sorgt, dass sich die Schriftzüge oder Logos beim Verkleben nicht verschieben. Im Prinzip werden geplottete oder gestanzte Schriftzüge und Logos nicht viel anders angebracht als Formatdrucke. Bei großformatigen Schriftzügen/Logos können Sie auch hier mit einem „Scharnier" aus Kreppklebeband arbeiten.

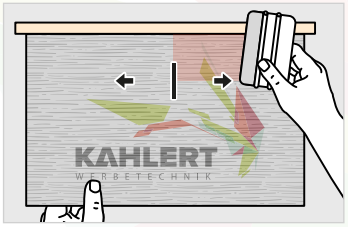
1. Befestigen Sie die Folie (inklusive Abdeckpapier und Application Tape) mit Stücken von **Kreppklebeband in der gewünschten Position**, und bringen Sie horizontal oder vertikal ein **„Scharnier" aus Kreppklebeband** an.



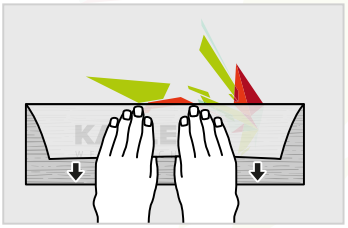

2. Klappen Sie die Folie um dieses „Scharnier" herum auf den Rücken und ziehen Sie ein Stück Abdeckpapier ab (bei kleineren Formaten evtl. das gesamte Abdeckpapier).
**Achten Sie darauf, dass die Folie nicht schon vor dem Andrücken am Untergrund klebt.**


**Hinweis: gedrehte Rückansicht**

3. Drücken Sie die Folie mit einem **Rakel** an, ohne die haftende Seite zu berühren. Streichen Sie dabei allmählich **von der Mitte des „Scharniers" aus nach außen**, bis die ganze Folie verklebt ist.



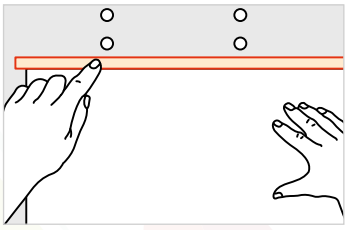

4. Ziehen Sie das Application Tape **in einem Winkel von fast 180° ab.** Sie sollten nach dem Verkleben der Folie möglichst erst **ein paar Minuten warten**, so dass beim Abziehen keine Luftblasen entstehen. Kontrollieren Sie die Ränder der einzelnen Folienstücke und drücken Sie sie bei Bedarf noch einmal mit dem **Rakel** an.



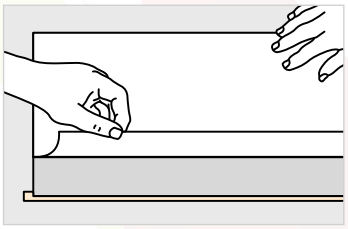
## VERKLEBUNG AUF GENIETETEN FLÄCHEN

Verwenden Sie für genietete Flächen grundsätzlich **nur gegossene Folien, die für diese Anwendung geeignet sind**. Sowohl Formatdrucke, als auch geplottete Motive sollten immer mit Hilfe von Application Tape verklebt werden. Wir empfehlen dazu das Application Tape PM 62. Hierdurch wird ein Verziehen der wenig formbeständigen gegossenen Folien vermieden.

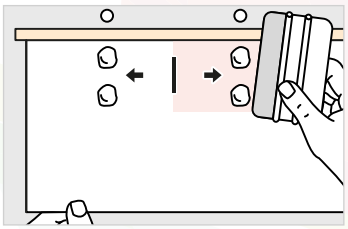
1 Befestigen Sie die Folie mit Hilfe von Kreppklebeband in der gewünschten Position, **wobei die Ränder nicht auf einer Niete liegen sollten** (vgl. vorstehende Hinweise).



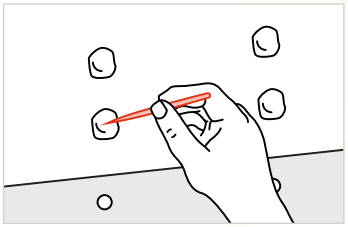
2 Klappen Sie die Folie um das Scharnier herum auf den Rücken und ziehen Sie vom Scharnier her **ein Stück Abdeckpapier ab**. Ziehen Sie jedoch **nicht** das gesamte Abdeckpapier ab, damit eine vorzeitige Haftung der Folie vermieden wird.



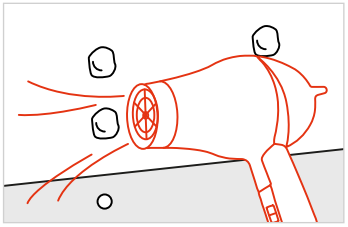
3 Fangen Sie mit dem **Andrücken der Folie oben an dem „Scharnier"** an und arbeiten Sie, wie bei großformatigen Folien, nach unten weiter. Streichen Sie immer **von der Mitte her zu den Seiten hin.** Wenn Sie auf eine Niete treffen, drücken Sie die Folie mit dem **Rakel** auf den Nietenkopf zu und lassen Sie um die Niete herum eine Luftblase stehen.
**Achten Sie auf ausreichende Spannung der Folie, so dass bei den Nieten keine Falten entstehen.**



4 Nach Verklebung der ganzen Folie und noch **vor** dem Abziehen des Application Tape, **stechen Sie mit einer Nadel um jede Niete herum 4 - 5 Löcher** in die Folie. Drücken Sie die Folie dann nochmals mit dem **Rakel** an und ziehen Sie zum Schluss das ganze Application Tape ab.

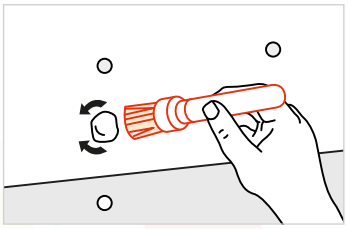


5 Drücken Sie an den Nieten **möglichst viel Luft heraus** und **erwärmen Sie jede Niete einzeln vorsichtig mit einem Föhn**, bis die Folie **weich** wird. **(Nicht zu stark erwärmen!)** Drücken Sie die Folie dann mit einem Rakel oder mit dem Daumen **möglichst dicht** um den Nietenrand herum an.



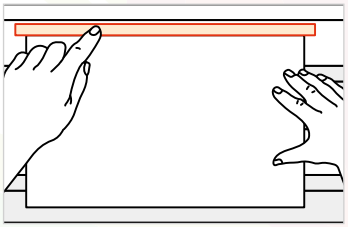
6 Drücken Sie die Folie anschließend **mit Hilfe einer Bürste** - mit **kreisförmigen** Bürstenstrichen um die Nieten herum - in die entsprechende Form. Dadurch haftet die Folie auch an den Nietenrändern. Zum Schluss können Sie noch einmal mit einem **Rakel** nacharbeiten.

Kontrollieren Sie schließlich die Kanten der Folie und drücken Sie sie bei Bedarf nochmals mit dem Rakel an.

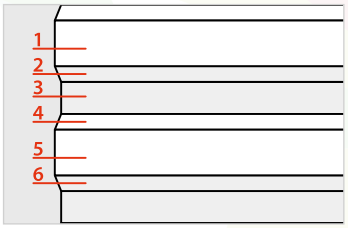


## VERKLEBUNG AUF FLÄCHEN MIT SICKEN

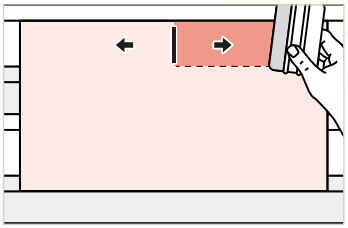
1 Befestigen Sie die Folie mit Hilfe von **Kreppklebeband, das als „Scharnier" dient,** in der gewünschten Position auf dem Untergrund. Achten Sie darauf, dass sich das „Scharnier" auf einem ebenen Stück des Untergrunds befindet. Ziehen Sie zunächst **nur ein schmales Stück** Abdeckpapier ab, um ein vorzeitiges Haften der Folie zu vermeiden.



2 Beim Anbringen von Folien auf diesen Flächen mit Sicken muss **schrittweise** vorgegangen werden:
Bekleben Sie, wie auf der Abbildung angegeben, **Fläche für Fläche.** Ein Abweichen von der angegebenen Reihenfolge kann **Faltenbildung zur Folge haben**, die nicht oder nur schwer nachgebessert werden können.

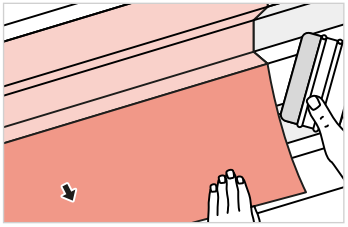



3 Fangen Sie mit dem Andrücken, wie bei großformatigen Folien, **oben am „Scharnier"** an (jedoch **Fläche für Fläche!**). Drücken Sie die Folie **von der Mitte her zu den Seiten hin** an, so dass keine Falten entstehen.



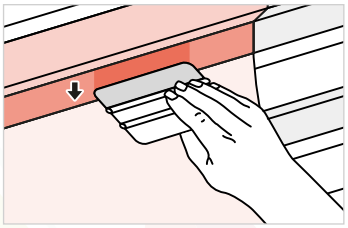
www.kahlert-werbetechnik.de | Freisinger Straße 6, 85376 Massenhausen
E-Mail: info@kahlert-werbetechnik.de | Telefon: 08165 - 60 99 69 0

4 Drücken Sie die Folie mit einem **Rakel** an, ohne dass die Folie in anderen Bereichen vorzeitig haftet. Halten Sie dafür die Folie ca. 2 cm vom Untergrund ab. Ziehen Sie **nicht** an der Folie, sondern **„folgen" Sie den einzelnen Flächen** des Untergrundes. Durch Ziehen an der Folie kann sich diese in anderen Teilen wieder ablösen.

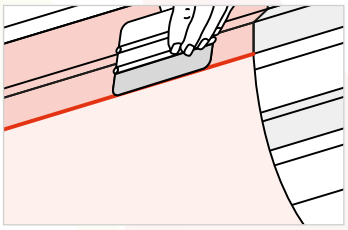


5 Versuchen Sie möglichst, die **gesamte Breite des Rakels** zum Andrücken der Folie an die Teilfläche zu nutzen.

**Vertikale Flächenstücke** sollten mit **vertikalen Rakelstrichen** bearbeitet werden.



6 Achten Sie darauf, dass die Folie **an den Rändern der einzelnen Teilflächen gut anliegt**. Ziehen Sie nach ein paar Minuten das Application Tape ab. Kontrollieren Sie zum Schluss die Ränder der Folie und drücken Sie sie bei Bedarf mit dem **Rakel** nochmals an.



www.kahlert-werbetechnik.de | Freisinger Straße 6, 85376 Massenhausen
E-Mail: info@kahlert-werbetechnik.de | Telefon: 08165 - 60 99 69 0